



Veranstaltungsort

Stadtentwässerung Dresden
Scharfenberger Str. 152
01139 Dresden

Wir bedanken uns bei der Stadtentwässerung Dresden für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung!

Anfahrt

www.stadentwaesserung-dresden.de

Dresdner Verkehrsbetriebe Buslinien 70, 79 und 80.
Bitte planen Sie 15 Minuten Gehzeit ab Haltestelle Overbeckstraße ein.

Direkt rechts hinter dem Glaspavillon am Einlass der Kläranlage befindet sich ein Besucherparkplatz.

Tagungsleitung

Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter der
Konrad-Adenauer-Stiftung
im Freistaat Sachsen

Dr. Hans-Joachim Gericke
Leiter der Akademie der
Sächsischen Landesstiftung
Natur und Umwelt

Anmeldung

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei. Es wird um schriftliche Anmeldung bis zum 15.3.2014 gebeten.

Konrad-Adenauer-Stiftung
Politisches Bildungsforum Sachsen

Königstr. 23
01097 Dresden

Telefon 0351 563 446-0
Telefax 0351 563 446-10
kas-sachsen@kas.de

Bitte nutzen Sie auch unsere Online-Anmeldung:
www.kas.de/sachsen



Konrad
Adenauer
Stiftung

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt



Konrad
Adenauer
Stiftung

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

AUS DER STECKDOSE? WOHER KOMMT UNSERE ENERGIE?

1. Dialogforum zur Energiewende
20. März 2014, 16–20 Uhr
Stadtentwässerung Dresden

Absender (in Druckschrift):

.....
Titel, Vorname, Name

.....
Unternehmen/Firma

.....
Tätigkeit

.....
Straße

.....
PLZ

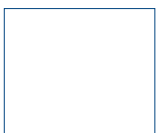
.....
Ort

.....
Tel.:

.....
Fax:

.....
E-Mail:

Konrad-Adenauer-Stiftung
Politisches Bildungsforum
Sachsen
Königstr. 23
01097 Dresden



Energie treibt unser Leben an. Sie begleitet uns täglich und scheint der Garant für unseren Lebensstil und den Fortschritt zu sein. Obwohl „Energiesparen“ in aller Munde ist, wurde noch nie so viel Energie verbraucht wie heute.

Der stetige Energiehunger resultiert aus unserem bisherigen Entwicklungsmodell, das Wachstum impliziert. Theoretisch haben wir längst erkannt, dass die konventionelle Energieerzeugung ihre Grenzen hat. Praktisch stehen wir vor hochkomplexen Herausforderungen, die durch den Klimawandel, knappe Ressourcen, aber auch Fragen der globalen Gerechtigkeit unsere Gesellschaft berühren. Energiewende heißt nicht weniger, als bei laufendem System – unter Wahrung der Versorgungssicherheit, der Wirtschaftlichkeit, des Klimaschutzes und der Ressourcenschonung – den zukunftsweisenden Umbau der Energieversorgung zu ermöglichen.

Die Energiewende ist damit von einer gesellschaftlichen Dimension und Komplexität, die kaum vorstellbar ist. Niemand kann heute sagen, wie genau und ob uns diese Veränderung gelingen wird. Der Erfolg der Energiewende ist für Deutschland und jeden Einzelnen von uns von Bedeutung!

Wie gestalten wir die Energiewende? – In drei Diskussionsforen des Politischen Bildungsforums Sachsen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. und der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt wollen wir informieren und Orientierung vermitteln sowie in einen Austausch zwischen Bürgern, Wissenschaft und Wirtschaft treten. Dabei wollen wir den Prozess aus sächsischer, deutscher und globaler, aber auch aus wirtschaftlicher und kommunaler Perspektive diskutieren. Zum Auftakt betrachten wir die Energieerzeugung, in den folgenden Foren die Energieverteilung und Energienutzung.

Die Reihe steht unter der Schirmherrschaft des sächsischen Ministerpräsidenten, Stanislaw Tillich.

Wir laden Sie herzlich zum Dialogforum Energiewende ein.

Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter der
Konrad-Adenauer-Stiftung
im Freistaat Sachsen

Dr. Hans-Joachim Gericke
Leiter der Akademie der
Sächsischen Landesstiftung
Natur und Umwelt

16 Uhr | Begrüßung

Dr. Hans-Joachim Gericke, Leiter der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt

*Dr. Joachim Klose, Landesbeauftragter
Konrad-Adenauer-Stiftung im Freistaat Sachsen
Gunda Röstel, kaufmännische Geschäftsführerin
Stadtentwässerung Dresden*

16.10 Uhr | Grußwort

**Von der Idee zur Wirklichkeit
Politische Rahmensetzungen für das Gelingen der
Energiewende in Sachsen**

Dr. Fritz Jaeckel, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

16.30 Uhr | Vortrag

**Vom Energiefresser zum Energieproduzenten
Die Stadtentwässerung und die Energiewende**

*Gunda Röstel, kaufmännische Geschäftsführerin
Stadtentwässerung Dresden*

Anschließend Führung zu Beispielen der Energieversorgung der Stadtentwässerung (50 min), mit Torsten Fiedler, Pressesprecher der Stadtentwässerung Dresden

18 Uhr | Pause mit Imbiss

18.15 Uhr | Vortrag

**Eine Operation am offenen Herzen
Die Energiewende in Deutschland**

*Prof. Dr. Michael Klein, Generalsekretär
acatech Deutsche Akademie der Technikwissenschaften*

18.45 Uhr | Vortrag

**Die globale Wirkung der deutschen Energiewende
Zur Wahrnehmung in Schwellenländern**

*Roberto Heinrich, Senior Consultant
Wahl- und Meinungsforschung infratest dimap*

19.15 Uhr | Podiumsdiskussion

Energiewende in Sachsen

*Dr. Peter Jantsch, Referatsleiter Energiepolitik im Sächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Steffen Schneider, Bürgermeister der Stadt Oederan*

*Prof. Dr. Michael Klein, acatech
Roberto Heinrich, infratest dimap*

Moderation: Dr. Hans-Joachim Gericke

Am Dialogforum „Aus der Steckdose? Woher kommt unsere Energie?“

am Donnerstag, 20. März 2014, 16 bis 20 Uhr
Stadtentwässerung Dresden, Scharfenberger Str. 152, 01139 Dresden

nehme/n ich und weitere Personen teil.

Bitte senden Sie mir außerdem Informationen über künftige
Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung bis auf Widerruf zu.

.....
Datum

.....
Unterschrift

Gern können Sie auch die Online-Anmeldung nutzen: www.kas.de/sachsen

Die Dialogforen Energiewende gehen weiter!

Donnerstag, 15. Mai 2014, Leipzig
GEFANGEN IM NETZ!? WIE KOMMT DIE ENERGIE ZU UNS?
Von Sicherheit, Zuverlässigkeit und Bezahlbarkeit

Donnerstag, 16. Oktober 2014, Freiberg
WAS GEWINNEN WIR?
Von Effizienz, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit als Folgen
der Energiewende